

Geschichte der volkswirtschaftlichen Theorien

Von

Alfred Kruse

Sechste Auflage



Duncker & Humblot • Berlin

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

Erstes Kapitel: Die Entwicklung zur Volkswirtschaftslehre. 8

1. Die Volkswirtschaft und die Wissenschaft S. 8 - 2. Wirtschaftliches Denken in der Antike S. 9 - 3. Scholastik S. 11 - 4. Die Merkantilisten S. 16 - Quellen S. 27.

Zweites Kapitel: Die Begründung der Volkswirtschaftslehre. 29

1. Die Physiokraten S. 29 - Turgot S. 36 - 3. Vorläufer der klassischen Schule S. 39 - 4. Adam Smith S. 50 - Quellen S. 58.

Drittes Kapitel: Die Durchsetzung des klassischen Systems. 60

1. Anfänge des Smithianismus S. 60 - 2. Sozialpolitik und Bevölkerungslehre S. 65 - 3. David Ricardo S. 70 - 4. Die klassische Lehre vom Geld und Kredit S. 81 - 5. Krisenlehren S. 87 - 6. Die Zinslehre der Klassiker S. 93 - Quellen S. 97.

Viertes Kapitel: Abschluß und Ausstrahlung der Klassik. 98

1. John Stuart Mill S. 98 - 2. Die Entwicklung der Lohnfondstheorie S. 100 - 3. Die Aufnahme der Klassik in Deutschland S. 104 - 4. Die Harmonisten S. 110 - 5. Cairnes und Mangoldt S. 116 - Quellen S. 121.

Fünftes Kapitel: Fortentwicklung im Sozialismus. 123

1. Sozialistische Kritik und utopischer Sozialismus S. 123 - 2. Das Eherne Lohngesetz S. 130 - 3. Karl Rodbertus S. 133 - 4. Karl Marx S. 137 - 5. Imperialismustheorie S. 145 - 6. Agrarsozialismus und Bodenreform S. 148 - Quellen S. 154.

Sechstes Kapitel: Hinwendung zum Historismus. 155

1. Die Romantik S. 155 - 2. Friedrich List S. 156 - 3. Die Begründung der historischen Schule S. 159 - 4. Historismus in England S. 164 - 5. Die jüngere historische Schule S. 165 - 6. Kathedersozialismus S. 167 - 7. Macht und ökonomische Gesetze S. 170 - 8. Institutionalismus S. 175 - Quellen S. 178.

Siebentes Kapitel: Wiederbelebung der Theorie. 180

1. Der Methodenstreit S. 180 - 2. Die Lehre vom subjektiven Wert S. 182 - 3. Ausbreitung und Fortentwicklung der Lehre vom subjektiven Wert S. 195 - 4. John Bates Clark und die Grenzproduktivitätstheorie S. 200 - 5. Die Verallgemeinerung des Rentenprinzips S. 207 - 6. »Mathematische Nationalökonomie" S.209 - Quellen S. 215.

Achtes Kapitel: Die Entwicklung der Lehre vom ökonomischen Gleichgewicht. 216

1. Das partielle Gleichgewicht S. 216 - 2. Das allgemeine Gleichgewicht S. 218 - 3. Die Theorie der Wahlakte S. 224 - 4. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen S. 229 - 5. Das räumliche Gleichgewicht S. 234 - Quellen S. 238

Neuntes Kapitel: Neue Entwicklungen der Theorie vom Markt und Preis	240
1. Wertfreie Nationalökonomie und Cassel S. 240 - 2. Die Verallgemeinerung des Ertragsgesetzes und die Lehre von den fixen Kosten S. 245 - 3. Unvollständige Konkurrenz und monopolistische Konkurrenz S. 249 - 4. Marktform und Gleichgewicht S. 258 - 5. Ansätze zu einer neuen Lehre von der Marktstrategie S. 261 - 6. Qualität und Markt S. 264 - 7. Die Bedeutung der Lehre von den Marktformen und Marktstrategien S. 266 - Quellen S. 270.	
Zehntes Kapitel: Die älteren Konjunkturlehren und die Entstehung der dynamischen Theorie	271
1. Nichtmonetäre Konjunkturtheorien S. 271 - 2. Das Zeitmoment bei Marshall und Schumpeter S. 280 - 3. Die Neufassung der dynamischen Theorie S. 285 - 4. Oszillatorische und kumulatorische Gesamtmodelle S. 288 - 5. Der Ausbau der dynamischen Modellanalyse S. 298 - Quellen S. 303.	
Elfte Kapitel: Die Keynesische Revolution und ihr wissenschaftliches Milieu	304
1. Monetäre Konjunkturtheorien S. 304 - 2. Die Diskussion um das Saysche Theorem S. 308 - 3. Die Keynesische Revolution S. 311 - 4. Liquiditätstheorie und Kreditmarkttheorie des Zinses S. 314 - 5. Kritik an Keynes S. 317 - 6. Theorien langdauernder Depression S. 319 - 7. Vollbeschäftigung und anti-zyklische Fiskalpolitik S. 223 - Quellen S. 326.	
Zwölftes Kapitel: Wohlfahrtsökonomie und Konkurrenzsozialismus	327
1. Die Lehre vom Bevölkerungsoptimum S. 327 - 2. Wohlfahrtsökonomie S. 329 - 3. Marshalls Lösung des Wohlfahrtsproblems S. 330 - 4. Pigous Weifare-Theorie S. 333 - 5. Neuere Lösungsversuche des Wohlfahrtsproblems S. 336 - 6. Wirtschaftsrechnung im Kollektivismus S. 339 - 7. Der Konkurrenzsozialismus S. 342 - Quellen S. 346.	
Ausgewählte Bibliographie	347
Namenverzeichnis	351
Sachverzeichnis	356

Abkürzungen bei den Quellenangaben:

- D.M. = Ausgewählte Lesestücke zum Studium der politischen Ökonomie. Herausgegeben von K. DIEHL und P. MOMBERT
- J. = Textbücher zu Studien über Wirtschaft und Staat. Herausgegeben von J. JASTROW.
- Z. = W. ZOLL, Das Kostenproblem in der Wirtschaftstheorie. Gekürzte Übersetzungen der jüngsten ausländischen kostentheoretischen Arbeiten und kritischen Bemerkungen. Stuttgart 1936.
- Soz. Texte = Sozialökonomische Texte. Herausgegeben von A. SKALWEIT.
(Vergleiche hierzu die Ausgewählte Bibliographie S. 347 - 349.)